

Datenschutzrechtliche Aufklärung und Einwilligung inkl. Informationen gem. Art. 13 EU-DSGVO

1. Ausführliche Beschreibung des Forschungsvorhabens

Datenverarbeitung im Rahmen von Forschungen der Lehrstuhl „Sonderpädagogik“ zum Thema „Inklusion in Kitas: Gemeinsamkeit und Unterschiede von angehenden Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen bei der Selbstwirksamkeit und Einstellungen zur Inklusion von Kindern mit Behinderung“.

2. Inhalt und Zweck der Studie

Ihre Daten werden unmittelbar nach der Erhebung codiert und anonym weiterverarbeitet.

3. Betroffener Personenkreis

Die Erhebung richtet sich an Auszubildenden in Erziehung und Kinderpflege.

4. Zu erhebende Daten

Im Bereich der personenbezogenen Daten bitten wir ausschließlich um allgemeine Angaben zu Alter, Geschlecht und Ihrem Verhältnis zur Fachakademie bzw. Berufsschule.

5. Analyseergebnisse der Daten

Da die Daten sofort anonymisiert werden, sind Rückschlüsse auf Personen nicht möglich. Wir sind lediglich an Durchschnittswerten bezogen auf die jeweiligen Gruppen der Befragten interessiert.

6. Lagerung und Weitergabe von Daten

Die Daten werden auf einem PC im Gebäude Leopoldstr. 13, Raum 3.529 gespeichert. Der PC ist passwortgeschützt. Es gibt eine Sicherungskopie der Daten auf dem Laufwerk des Lehrstuhles, den ebenfalls passwortgeschützt ist.

7. Beteiligte, Datenflüsse und speichernde Stellen

Die Daten werden nicht weitergegeben. Lediglich die Auswertung der Durchschnittswerte bezogen auf die Zielgruppen werden im Rahmen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen genutzt. Diese Durchschnittsdaten erlauben keine Rückschlüsse auf Personen, die an der Befragung teilgenommen haben.

8. Konkrete Dauer der Speicherung

Nach Abschluss des Projektes werden die Fragebögen im Jahre 2028 endgültig gelöscht.

9. Pseudonymisierungsverfahren

Die Codierung der Fragebögen erfolgt nach folgendem System: 1. Institutionsbezeichnung (z.B. FA1 bzw. BS1), 2. Schuljahr (z.B. 2°), 3. Befragte (Erzieher, Kinderpfleger).

10. Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten bildet die Einwilligung gemäß Art. 6 (1) Buchstabe a EU-DSGVO im zweiten Teil dieses Dokumentes.

11. Widerruf seitens des Betroffenen

Vor und während der Erhebung haben Sie das Recht, die datenschutzrechtliche Einwilligung rückgängig zu machen (zu widerrufen). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (Widerruf mit Wirkung für die Zukunft). Richten Sie den Widerruf an den Verantwortlichen. Ihnen entstehen durch den Widerruf keine Nachteile. Nach Eingang des Widerrufs werden die personenbezogenen Daten gelöscht. Da die Fragebögen keine persönlichen Daten sammeln, ist nach der Erhebung unmöglich, Ihren Fragebogen zu identifizieren.

12. Namen, Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Verantwortung für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat: Manuela Arias, E-Mail: manuela.arias@edu.lmu.de, Leopoldstr. 13, 80802 München.

Hiermit willige ich freiwillig in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein. Ich bin ausreichend informiert worden und hatte die Möglichkeit Fragen zu stellen. Über die Folgen eines Widerrufs der datenschutzrechtlichen Einwilligung bin ich aufgeklärt worden.

Die schriftliche Aufklärung und Einwilligung habe ich erhalten.

Datum

Unterschrift Betroffener